



Berufsbildungsstätten

Berufsbildungsstätte Elmshorn

Berufsbildungsstätte Kiel

Berufsbildungsstätte Travemünde

Fortbildungszentrum Lübeck

Förderung der Modernisierung

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

IQ Netzwerk Schleswig-Holstein - Teilprojekt Qualifizierungsmaßnahmen für Handwerksberufe (2019-2021)

Sie haben im Ausland eine berufliche Qualifikation in einem Handwerksberuf erworben und möchten Informationen darüber, wie Sie diese berufliche Qualifikation auch hier in Deutschland nutzen können? Wir beraten Sie gerne.

Wenn Sie einen Bescheid von der → zuständigen Anerkennungsstelle der Handwerkskammer und damit eine teilweise Gleichwertigkeit zu Ihrem erlernten Beruf erhalten haben oder wenn keine ← Anerkennung Ihrer beruflichen Qualifikation möglich ist, Sie aber viele Jahre Berufserfahrung in dem Bereich besitzen, melden Sie sich bei uns im IQ Projekt "Qualifizierungsmaßnahmen für Handwerksberufe".

Wir erstellen mit Ihnen gemeinsam einen individuellen Qualifizierungsplan, organisieren die Qualifizierung und klären die Finanzierung. Ziel ist die volle Gleichwertigkeit Ihres Berufsabschlusses oder das erfolgreiche Bestehen einer Externenprüfung.

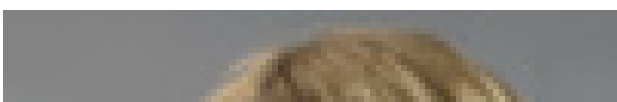
Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie individuell und helfen Ihnen gerne weiter.

Weitere Infos



Flyer: Qualifizierungsmaßnahmen für Handwerksberufe (784 KB)

Ihr Kontakt





Nicole Derber

Stellvertretende Leiterin des Fortbildungszentrums Lübeck

Telefon: 0451 38887-719

Fax: 0451 38887-722

[nderber\(at\)hwk-luebeck.de](mailto:nderber(at)hwk-luebeck.de)

Sondermaßnahmen für Arbeitsagenturen und Jobcenter; IQ Netzwerk Schleswig-Holstein





Arne-Matz Ramcke

Projektmitarbeiter im IQ Netzwerk Schleswig-Holstein, „Qualifizierungsmaßnahmen für Handwerksberufe“, Fortbildungszentrum Lübeck

Telefon: 0451 38887-746

Mobil: 01590 4390556

Fax: 0451 38887-722

amramcke(at)hwk-luebeck.de

Sprechzeiten

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email. Am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr ist Arne-Matz Ramcke telefonisch für Sie erreichbar. Aufgrund der aktuellen Ereignisse ist sind wir nicht vor Ort, am Telefon stehen wir Ihnen jedoch gerne zur Verfügung.

IQ Netzwerk Schleswig-Holstein in der neuen IQ Förderperiode 2019-2022

Das Förderprogramm [← Integration durch Qualifizierung](#) arbeitet seit 2005 an der Zielsetzung, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Von zentralem Interesse ist, dass im Ausland erworbene Berufsabschlüsse – unabhängig vom Aufenthaltstitel – häufiger in eine bildungsadäquate Beschäftigung münden.

Nicht nur für eine vielfältige Gesellschaft ist es wichtig, den Blick für die Potenziale von Zugewanderten zu schärfen und Diskriminierungen abzubauen, sondern auch für eine gelingende Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund. Interkulturelle Kompetenz bei den Arbeitsmarktakteuren aufzubauen und zu verankern, ist daher nach wie vor ein zentrales Anliegen des Förderprogramms IQ.

In der neuen Förderperiode 2019-2022 kommt zu den etablierten Angeboten ein neuer Handlungsschwerpunkt hinzu: [← Regionale Fachkräftenetzwerke – Einwanderung](#). Dadurch werden die beiden Ziele der Bundesregierung, die Potenziale hier lebender Menschen mit ausländischen Berufsqualifikationen besser zu nutzen und mehr Fachkräftezuwanderung zu ermöglichen, nachhaltig verfolgt.

Koordination

Die Koordination des [← IQ Netzwerks Schleswig-Holstein](#) in allen vier Handlungsschwerpunkten bleibt auch in der neuen Förderperiode unverändert beim [← Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.](#) angesiedelt. Der Flüchtlingsrat ist zudem nun auch Zuwendungsempfänger für die neue Förderphase und übernimmt die Aufgaben der Gesamtmittelverwaltung und der Finanzkoordination für das IQ Netzwerk Schleswig-Holstein. Hier finden Sie weitere Informationen zur [← Koordination des IQ Landesnetzwerks Schleswig-Holstein](#).

Die Arbeit in unserem Landesnetzwerk konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte:

Handlungsschwerpunkt 1 - [← Anerkennungsberatung](#)

Handlungsschwerpunkt 2 -

← Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

Handlungsschwerpunkt 3 -

← Interkulturelle Kompetenzentwicklung der zentralen Arbeitsmarktakteure

Handlungsschwerpunkt 4 - ← Regionale Fachkräftenetzwerke - Einwanderung

Das Teilprojekt der Handwerkskammer Lübeck, ← Qualifizierungsmaßnahmen für Handwerksberufe, ist im Handlungsschwerpunkt 2 angesiedelt.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Überblick

- Allgemeine Informationen
- Fort- & Weiterbildung
- INHOUSE Seminar
- Maßnahmen der Arbeitsagentur/Jobcenter
- Deutschkurse
- Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund/Geflüchtete
- Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse
- Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung
- Internat
- Ansprechpartner
- Anfahrt

Das Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)" wird gefördert durch:





Europäische
Union

Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit



Seite drucken



Download als PDF

Seite aktualisiert am 19.03.2020


[HWK Lübeck](#) > [Berufsbildungsstätten](#) > [Fortbildungszentrum Lübeck](#)
> [Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse](#)

Handwerkskammer Lübeck
Breite Straße 10/12
23552 Lübeck

Copyright © 2016

Telefon: 0451 15 06 - 0

Fax: 0451 15 06 - 180

E-Mail:  [info\(at\)hwk-luebeck.de](mailto:info(at)hwk-luebeck.de)

- [Impressum](#)
- [Datenschutz](#)
- [Sitemap](#)
- [Startseite](#)